

Lesung und Tandemführung sind Teil der stadtweiten Themenwoche „80 Jahre Kriegsende“ auf Initiative und gefördert vom Land Berlin, realisiert von Kulturprojekte Berlin mit zahlreichen Partnern:

- **Gibt es eigentlich noch Bäume im Tiergarten?** Lesung  
Der Tiergarten nach dem Krieg  
Mi, 7. Mai, 18–19.30 Uhr

„Gibt es eigentlich noch Bäume im Tiergarten?“, fragte Astrid Lindgren kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in einem Brief an eine Berliner Freundin. In der Tat war der Tiergarten verwüstet: für Feuerholz gerodet, diente er als Kartoffelacker für die notleidende Bevölkerung. Als die ehemalige Bewohnerin des Tiergartenviertels, die Gerichtsjournalistin Gabriele Tergit, aus dem Exil ins Tiergartenviertel zurückkam, beschreibt sie die kahlen Stümpfe – das beinahe vollständig zerstörte Viertel. Literarische Fundstücke rund um den zerstörten Tiergarten liest die Schauspielerin Josefin Platt.

Teilnahme frei, Anmeldung: [info@baumschule-kulturforum.de](mailto:info@baumschule-kulturforum.de)  
Ort: Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

- **Das grüne Tiergartenviertel:** Tandemführung  
Gewachsen, zerstört, aus Ruinen wiedererstanden  
So, 11. Mai, 16–17.30 Uhr

Die Führung schlägt eine Brücke von der Vergangenheit des Tiergartenviertels zur Zukunft des Kulturforums: Der Stadthistoriker Alexander Darda erzählt vom Tiergartenviertel und seiner Gartenkultur sowie der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Daran anknüpfend spricht die Landschaftsarchitektin Fanny Brandauer über die Entwicklung des Areals nach dem Krieg und über das Projekt *Baumschule Kulturforum*, das ein neues Zukunftsbild des Kulturforums skizziert.

Teilnahme frei, Anmeldung: [info@baumschule-kulturforum.de](mailto:info@baumschule-kulturforum.de)  
Ort: Johanna und Eduard Arnhold Platz / Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

- **Wurzeltief und himmelshoch** Gottesdienst  
Do, 29. Mai, 18–19 Uhr

Bäume verbinden Erde und Himmel auf ganz natürliche Weise. So wie das Wunder der Himmelfahrt Himmel und Erde auf übernatürliche Weise in Berührung bringt. Was bedeutet dieser (über)natürliche Brückenschlag für unser Leben? Die Predigt und Liturgie übernimmt Pfarrer Hannes Langbein, Stiftung St. Matthäus.

Teilnahme frei, keine Anmeldung erforderlich  
Ort: Baumschule auf dem Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

- **Bäume im Blick** Familienspaziergang  
So, 1. Juni, 14–16 Uhr

Mehr als ein Spaziergang: Die Teilnehmer\*innen lassen sich vom Grün der *Baumschule Kulturforum* – von der Neuen Nationalgalerie bis zum Rande des Tiergartens – leiten. Sie lernen die Bäume kennen und machen immer wieder für kleine kreative Momente halt. Sie bewegen sich wie das Wasser, fühlen die Erde, zeichnen mit dem Wind oder fangen das Licht ein.

In Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin  
Teilnahme frei, keine Anmeldung erforderlich  
Treffpunkt: Baumschule auf dem Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

### Programmtipp Kulturforum:

- **RESPIRATION** Ausstellung  
bis Dezember 2025  
Eröffnung eines neuen Rückzugsorts: Fr, 27. Juni

„RESPIRATION“ könnte der Titel einer Choreografie sein. Tatsächlich ist die Gartenkunst als Ausdrucksform eng mit der Bewegung verbunden. Eine Transformation findet nun auch im Kunstgewerbemuseum statt – und die Pflanzen sind dabei die Akteure. Die Garten- und Landschaftsarchitekt\*innen sowie Gärtner\*innen von atelier le balto, die bereits die *Baumschule Kulturforum* konzipiert haben, verwandeln seit Dezember 2024 den Innenhof des Kunstgewerbemuseums. Das Publikum ist herzlich eingeladen, diesen Prozess des Wachsens und Veränderns zu beobachten. Vom Johanna und Eduard Arnhold Platz aus ist der Garten aus der Vogelperspektive zu sehen.

Ort: Kunstgewerbemuseum, Johanna und Eduard Arnhold Platz / Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

# Baumschule Kulturforum

## Programm Frühling 25

„Kann wachsen...“

Zwischen den Frühlingsblüten von Kornelkirsche, Zierapfel und Birnbaum sowie den frisch austreibenden Erlen und Silberweiden startet die künstlerisch-gärtnerische Außenrauminstallation *Baumschule Kulturforum* ins dritte Jahr. An den drei Standorten im Kulturforum – Johanna und Eduard Arnhold Platz, Scharounplatz und Matthäikirchplatz – bietet sie Orte des Zusammenkommens und Verweilens sowie einen Lebensraum für Insekten und Vögel. Das vielfältige Veranstaltungsangebot regt zum Nachdenken über die Transformation von urbanen Räumen in Zeiten des Klimawandels an, erzählt von den Zukunftsvisionen eines grünen Kulturforums und bietet die Möglichkeit, mit den Akteur\*innen und Nutzer\*innen der *Baumschule Kulturforum* in direkten Austausch zu treten.

Weitere Informationen unter [www.baumschule-kulturforum.de](http://www.baumschule-kulturforum.de)

Belvedere.



● Die Reise der Bäume  
So, 6. April, 14–15.30 Uhr

Führung

Zum Frühlingserwachen in der *Baumschule Kulturforum* führt die Landschaftsarchitektin Fanny Brandauer durch die künstlerisch-gärtnerische Außenrauminstallation und spricht über die Baumarten, die wenige Tage zuvor neu in die Baumschule gezogen sind, ihre Charaktermerkmale und zukünftigen Potentiale.

Teilnahme frei, Anmeldung: [info@baumschule-kulturforum.de](mailto:info@baumschule-kulturforum.de)  
Treffpunkt: Johanna und Eduard Arnhold Platz / Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

● 3-tägiges Ferienprogramm  
„Wurzeltief und himmelshoch“  
Di–Do, 15.–17. April, je 11–14 Uhr

Workshop

Was brauchen Pflanzen zum Leben? Licht, Erde und Wasser? In der *Baumschule Kulturforum* richten Kinder von 6 bis 9 Jahren gemeinsam den Blick auf die Tröge und in den Himmel. Anschließend lassen sie sich von den Gemälden in der Gemäldegalerie inspirieren und malen ihre Eindrücke von Erdhügeln und Himmelsbildern auf selbst geschöpftes Papier. Welche Pflanze würde hier wohl wachsen?

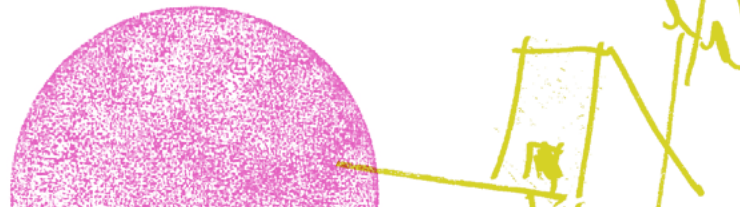
In Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin  
Teilnahme frei, Anmeldung über [www.baumschule-kulturforum.de](http://www.baumschule-kulturforum.de)  
Treffpunkt: Johanna und Eduard Arnhold Platz / Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

● Nelken zu Besuch  
Do, 1. Mai, 11–14 Uhr

Workshop

Was machen rote Nelken in der *Baumschule Kulturforum*? Was haben sie mit dem 1. Mai und den Arbeiter\*innenprotesten zu tun? Kinder und Jugendliche von 9 bis 12 Jahren erkunden, ausgehend von der Kunst im Museum, die bildhafte Bedeutung von Pflanzen. In der Baumschule werden die roten Nelken zum Anlass, sich mit dem „Tag der Arbeit“ auseinanderzusetzen. Anschließend lernen die Workshopteilnehmer\*innen die Pflanzen in der Baumschule näher kennen, lassen sich von diesen inspirieren und gestalten ein eigenes Protestsymbol für etwas, das ihnen am Herzen liegt.

In Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin  
Teilnahme frei, Anmeldung über [www.baumschule-kulturforum.de](http://www.baumschule-kulturforum.de)  
Treffpunkt: Johanna und Eduard Arnhold Platz / Matthäikirchplatz, 10785 Berlin



Gestaltung: Studio Honli

Matthäikirchplatz  
10785 Berlin

Veranstaltungsprogramm:  
[www.baumschule-kulturforum.de](http://www.baumschule-kulturforum.de)  
#baumschulekulturforum

Ein Projekt von:

St. Matthäus  
Stiftung

In Kooperation mit:



Gefördert durch:

